



*Wenn Du noch eine Mutter hast,
so danke Gott und sei zufrieden;
nicht allen auf dem Erdenrund
ist dieses hohe Glück beschieden.*

*Sie hat von ersten Tage an
für Dich gelebt, in bangen Sorgen.
Sie brachte abends Dich zur Ruh,
und weckte küssend Dich am Morgen.*

Friedrich Wilhelm Kaulisch

Private Nutzung erlaubt.

Bild aus der Bilderdatenbank von pixabay.de

Text: Friedrich Wilhelm Kaulisch (geb. 1827 in Roßwein - 1881),
Lehrer und Dichter

Stichwort/e: [Mutterliebe](#)

Zitat-ID: 1423

Anmerkung der Redaktion:

(Auszug aus dem Gedicht)

www.viabilia.de